

Soziale Studiengänge der Hochschule Friedensau erneut akkreditiert

Friedensau bei Magdeburg, 26.03.2010/APD Die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS), Bonn, hat vier Studiengänge des Fachbereiches Christliches Sozialwesen der Theologischen Hochschule Friedensau bei Magdeburg, einer Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, für weitere sieben Jahre akkreditiert. Es handelt sich um den Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ sowie um die Master-Studiengänge „Sozial- und Gesundheitsmanagement“, „Counseling“ (Beratung) und „International Social Science“ (Internationale Sozialwissenschaften).

AQAS überprüft im Auftrag von Bundesländern und Hochschulen kontinuierlich deren Studiengänge, die im Zuge des Bologna-Prozesses als Bachelor und Master einheitliche Strukturen erhielten. Die Grundlage für die Reakkreditierung bildete eine umfangreiche Prüfung von Qualität und Studierbarkeit der angebotenen Studiengänge sowie Visitationen durch unabhängige Gutachter. Das positive Bewertungsergebnis ermöglichte eine Akkreditierung für die Dauer von sieben Jahren. AQAS unterstützt die Qualitätssicherungsmaßnahmen des Fachbereichs, in dem die Agentur zu einer kontinuierlichen und strukturierten Bewertung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden anhält. Um die Studiengänge optimal für die relevanten Berufsfelder und die Arbeitsmarktsituation zu konzipieren, wird der Hochschule empfohlen, die Absolventen ausführlich über ihre Erfahrungen zum Berufseinstieg zu befragen.

Das zweigliedrige Studiensystem umfasst im Fachbereich Christliches Sozialwesen ein dreijähriges Grundlagenstudium

zum „Bachelor of Arts in Social Work“, das einen Berufseinstieg in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit ermöglicht. Für eine weitere Spezifikation werden drei Masterstudiengänge angeboten. Der Studiengang „International Social Sciences“ (Internationale Sozialwissenschaften) konzentriert sich auf den Beruf eines international tätigen Sozial- und Projektmanagers einer humanitären Hilfsorganisation. Der „Master of Arts in Counseling“ (Beratung) bietet eine universitäre Ausbildung für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Für Leitungs- und Führungsaufgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich qualifiziert der „Master of Arts Social- and Health Management“ (Sozial- und Gesundheitsmanagement). Zum Teil können die Masterstudiengänge auch berufsbegleitend studiert werden.

Außerdem bietet die Hochschule den Bachelor (B.A.) und Master (M.A.) in Theologie, den Master of Theological Studies (M.T.S.) und den Bachelor (B.A.) in „Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ an. Für diese Studiengänge laufen die Akkreditierungszeiten noch. Die 1899 gegründete Bildungsstätte erhielt 1990 die staatliche Anerkennung als Hochschule. An ihr sind rund 150 Studentinnen und Studenten eingeschrieben. Als erste Hochschule in Sachsen-Anhalt erreichte die Theologische Hochschule Friedensau im Jahr 2007 die endgültige Anerkennung all ihrer Studiengänge nach dem Bologna-Modell.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!